

7. Dezember 1933

Herrn Professor Dr. Otto Fischer
Konservator der Oeffentlichen Kunstsammlung Basel.

Sehr geehrter Herr Professor,

Wir danken Ihnen für Ihre Zeilen vom 5. Dezember und die darin ausgesprochene Bereitwilligkeit, uns für die Gedächtnisausstellung Otto Meyer die beiden Zeichnungen

Nackter stehender Knabe	Versicherungswert Fr. 200.-
Nacktes stehendes Mädchen	" " 200.-

zur Verfügung zu stellen.

Die endgültige Auswahl der für die Ausstellung in Frage kommenden Arbeiten wird aus dem bei uns eingegangenen Material in der zweiten Hälfte der kommenden Woche getroffen und mit der Einrichtung der Ausstellung selbst werden wir Montag 18. Dezember beginnen, um sie am 20./21. eröffnen zu können. Es tut uns sehr leid, dass die Frist für die Einsendung so knapp ist, doch hoffen wir gern, dass die beiden Blätter aus Ihrem Kupferstichkabinett auf Ende der nächsten Woche hier eintreffen werden.

Mit wiederholtem Dank für ihre freundliche Mitwirkung an der Ausstellung, begrüßen wir Sie

Herrn Julius Schottländer, Kapellenstr. 27, Gonsenheim

in vorzüglicher Hochachtung:

Wir erhielten heute von Ihnen als Eilgut Sendung in Kiste KUNSTHAUS ZÜRICH
P.v.M. 701, Sammelsendung ab Stuttgart Der Direktor:

1. Stern des Lebens	Sepia	Versicherung	Fr. 2000	<i>A. Rohr</i>
2. Dialog	Bleistift	"	" 1000	
3. Ernte	"	"	" 600	
4. Brief und Rose	Farbstift	"	" 500	
5. Dienerin	"	"	" 500	
6. Knabe	Bleistift	"	" 300	
7. Madonna, nach da Vinci	Sepia	"	" 300	

Zustand: gut, alle gerahmt hinter Glas

5205

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 12. Dezember 1933

Kunsthhaus Zürich

Der Direktor

A. Rohr